

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: - (1957)
Heft: 58

Artikel: Die offizielle Benennung der künstlichen Erdsatelliten
Autor: Naef, R.A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-900381>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom 23.—28. Okt. verfrühte sich das Phänomen somit von Tag zu Tag um 18 Min. Die von Hrn. Holliger, Davos, erstellte Photographie des Globus zeigt die ungefähre Lage der Durchflüge in der an sich im Raume stabilen Bahn, projiziert auf die rotierende Erde, für den 24. Okt. 1957.

(31. Okt. 1957)

W. Schüepp
Service Météorologique Léopoldville
z. Zt. Davos

Nach einer Meldung, die auf der Urania-Sternwarte, Zürich, einging, dürfte die Trägerrakete auch in Zürich bereits am 23. Okt. gesichtet worden sein. Am 24. und 25. Okt. wurde der Durchflug auch in Bern und andernorts beobachtet. Durch die Bekanntgabe der Durchgangszeiten in der Tagespresse konnte der Zeitpunkt des Erscheinens für die folgenden Tage abgeleitet werden und so konnte der Lauf der Trägerrakete am 26. und teilweise auch am 27. Okt. unter günstigen Bedingungen in der Abenddämmerung von einem grossen Teil der interessierten Bevölkerung verfolgt werden.

Herr Prof. Dr. J.-P. Blaser, Direktor des Observatoriums Neuenburg, hat uns in verdankenswerter Weise eine sehr instruktive Darstellung der Bahn des ersten künstlichen Satelliten (1957 α) zugestellt, die aus drucktechnischen Gründen nicht innerhalb der Gruppe der Satellitenartikel erscheinen kann, sondern auf die Heftmitte, S. 338/339, verlegt werden musste.

Die Redaktion

Die offizielle Benennung der künstlichen Erdsatelliten

Auf einen Vorschlag von Dr. Fred L. Whipple, Direktor des Smithsonian Astrophysical Observatory, sollen die künstlichen Erdsatelliten in ähnlicher Weise wie die Kometen bezeichnet werden: Auf die Jahrzahl des Jahres, in welchem der Abschuss stattfindet, folgt die Bezeichnung α für den ersten, β für den zweiten Satelliten usw. Falls jeweils mehr als ein Objekt zu beobachten ist, so wird die hellere Komponente mit α_1 , die lichtschwächere mit α_2 bezeichnet. Die bisher abgeschossenen Satelliten werden somit wie folgt bezeichnet: Trägerrakete des Sputnik I = 1957 α_1 , der Sputnik I selbst = 1957 α_2 , der Sputnik II = 1957 β .

Dieser Vorschlag bedarf noch der Zustimmung der betr. Kommission der Internationalen Astronomischen Union. (Nachr. Bl. der Astr. Zentralstelle, Vorl. Mittlg. Nr. 348.)

R. A. Naef